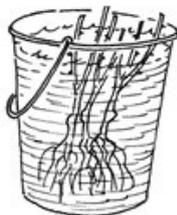


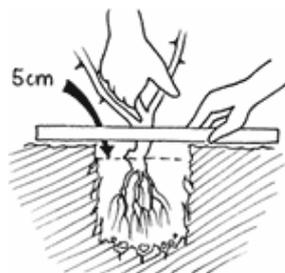


Pflanzenanleitung für wurzelnackte Rosen

Bitte die Rosen sofort nach Erhalt und vor der Pflanzung sechs bis acht Stunden möglichst mit allen Trieb- und Wurzelteilen in ein Wasserbad legen. Danach können sie gepflanzt werden.



Der fachgerechte Schnitt wurde bereits von uns vorgenommen, die Rosen können so wie sie sind gepflanzt werden. Tiefgründiger, lockerer aber nicht zu leichter Boden und sonnige und warme Gartenplätze sind ideale Rosenstandorte. Sehr leichten und sandigen Boden sollten Sie mit Kompost, etwas Lehm oder Tonmehl verbessern. Das Pflanzloch sollte nach dem Ausheben nach allen Seiten eine Handbreit größer als die nackte Wurzel sein. Die Sohle des Pflanzlochs lockern Sie mit der Grabegabel gründlich auf, damit ein einwandfreier Wasserabfluss möglich ist. Stellen Sie nun die Rose senkrecht in das Pflanzloch, so dass die Wurzeln frei und ungebogen in der Pflanzgrube baumeln können. Nach dem Pflanzen muss sich die Veredlungsstelle 5 cm tief in der Erde befinden. Die Veredlungsstelle ist deutlich erkennbar als knotige Verdickung zwischen der braunen Wurzel und den grünen, stacheligen Trieben.



Füllen Sie die Pflanzgrube mit der Pflanzlocherde auf und treten Sie die Rose leicht mit dem Absatz an. Halten Sie die Rose dabei fest, damit sich die wichtige Höhenpositionierung nicht gravierend ändert. Schlämmen Sie mit dem Gartenschlauch nach dem Pflanzen die Rosen kräftig ein, um eventuelle Hohlräume zu schließen und für einen optimalen Bodenschluss zu sorgen.



Bei trockener Witterung bitte die Rosen jeden zweiten Tag wässern. **Pflanzung im Frühjahr:** Geben Sie der Rose erst vier Wochen nach der Pflanzung Dünger, z.B. Langzeitdünger. Eine zu frühe Düngung kann die Wurzeln beschädigen. **Pflanzung im Herbst / Winter:** Die erste Düngung sollte im Frühjahr ab April erfolgen.

<https://www.gartencenter-bartels.de/Rosen-Langzeit-Duenger>

